



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Sportlehrerausbildungszentrum (SpAZ) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

in Teilzeit (65%) mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 25 Stunden und 53 Minuten befristet bis zum 30.06.2019 zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt in einem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekt („Schulfach Sport 2020“) im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Das Gesamtprojekt zielt auf die Weiterentwicklung der Sportlehrer/-innenbildung vor dem Hintergrund zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen ab und wird an der Sporthochschule Köln durch interdisziplinär angelegte Teilprojekte realisiert. Inhalte des Gesamtprojekts sind neben grundlegender empirischer Forschung die Neu- und Weiterentwicklung, die Evaluation und der Transfer von Bildungsangeboten, (Modul-)Konzeptionen und innovativen Lehr-/Lernmaterialien für (angehende) Sportlehrkräfte.

Die hier ausgeschriebene Stelle wird im Arbeitsfeld **„Belastung und Beanspruchung von Sportlehrkräften unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität“** besetzt, das ein Teilprojekt des Gesamtprojekts „Schulfach Sport 2020“ darstellt.

Ihre Aufgaben

Die Tätigkeit umfasst die eigenverantwortliche und eigenständige Betreuung der Projektaktivitäten an den Schnittstellen und Übergängen der Lehrerbildung, dazu gehören insbesondere:

- Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Schnittstellenmanagement und deren Umsetzung
- Netzworkebildung und Kommunikation mit Schulen, Bezirksregierungen, ZfSL und Fortbildungsanbietern
- Unterstützung bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien

Erforderlich sind

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Staatsexamen oder Master)
- Kenntnisse über das System Schule
- Kenntnisse bezüglich der Struktur der Lehrerbildung
- Kenntnisse über Anforderungen des Schnittstellenmanagements
- Hohe Kommunikationskompetenz
- Hohe Organisationskompetenz und Teamfähigkeit

Erwünscht sind

- Erfahrungen in Lehr- und Lernkontexten
- Persönliche Lehrerfahrung im Rahmen der Lehrerbildung an Hochschulen
- Bereitschaft zur Promotion

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L /TVÜ-L.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende sachliche Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1678/WMA-SpAZ** bis zum **30.12.2016** in Form einer pdf-Datei ausschließlich an die E-Mail-Adresse bewerbung@dshs-koeln.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Britta Fischer unter Tel. 0221 4982-6167. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Mersinli unter Tel. 0221 4982-6010 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de.